

Niederschrift Nr. 1

über die **öffentliche** gemeinsame Sitzung
des Finanzausschusses und des Bauausschusses der Gemeinde Schalkholz
am Mittwoch, 17. Juli 2013, im Dörpshuus Schalkholz, Hauptstraße 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:05 Uhr

Anwesend:

Frau Christina Will als Vorsitzende des Finanzausschusses
Herr Wilfried Rohde als Vorsitzender des Bauausschusses
Herr Manfred Lindemann
Herr Erwin Grap
Herr Gottfried Steen
Herr Hans-Rudolf Schröder
Herr Hans Tiedemann
Herr Peter Westphalen
Frau Stefanie Kleis als Protokollführerin

Als Gäste:

15 Einwohner/-innen

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Weiterhin beantragt sie, dass die Tagesordnung um den TOP 18 „Personalangelegenheiten“ erweitert wird. Weiterhin beantragt sie, dass die Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 18 ausgeschlossen wird, da berechnigte Interessen Einzelner dieses erfordern. Sie fragt, ob zu ihrem Antrag eine Aussprache gewünscht wird. Eine Aussprache wird nicht gewünscht und dem Antrag Erweiterung der Tagesordnung und auf Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 18 wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift des Finanzausschusses vom 08.05.2013
3. Ergebnis Sicherheitsüberprüfung Spielplatz
4. Situation Feuerwehrverband
5. Beteiligung Bürgerwindpark
6. Beteiligung Stromautobahn /TenneT)
7. Änderung der Hauptsatzung
8. Vorbereitung konstituierende Sitzung des Amtsausschusses
9. Festlegung Termine mit Feuerwehr, KSSV, Spielkreis, Förderverein
10. Weiterführung Seniorenkreis
11. Straßenangelegenheiten (Schredderauffüllung Krim)
12. Verkehrsbeschränkungen innerhalb des Ortes

13. Vorbereitung Volkstrauertag
14. Feuerwehrbeschaffungskartell
15. Bürgerbrief
16. Bürgerinformation Reinigungssatzung
17. Eingaben und Anfragen
18. Personalangelegenheiten - **nicht öffentlich** -

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Als Erstes wird durch den Bürgermeister ein Ehrenteller an den ausgeschiedenen Bürgermeister Erwin Grap übergeben. Herr Lindemann stellt noch einmal die Verdienste des Bürgermeisters der letzten 10 Jahre dar und bedankte sich beim Ehepaar Grap für die 10 jährige Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Schalkholz. Anschließend wird noch ein Foto gemacht, welches mit einem entsprechenden Text veröffentlicht werden soll.

Bürger Helmut Schlichting weist darauf hin, dass es immer wieder zu LKW-Durchfahrten (Anlieger und 3,5 to) mit erheblichen Behinderungen im Klint kommt.

Die Angelegenheit wird an den Bauausschuss verwiesen, mit der Zielsetzung der Aufstellung eines Hinweisschildes im Bereich Ecke Hauptstraße/Klint für Lkw Fahrer zum Deckenwerk und Kieswerke. Absprache mit Kreis und Straßenmeisterei über die Voraussetzungen / rechtliche Aspekte.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift des Finanzausschusses vom 08.05.2013

Beschluss:

Das Protokoll vom 08.05.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

5 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen.

TOP 3. Ergebnis Sicherheitsüberprüfung Spielplatz

Am 27.06.2013 fand eine Spielplatzprüfung des Spielplatzes Holtenbarg 1 durch die Fachaufsicht statt.

Teilnehmer: Dipl.-Ing. Ulrich Sobotta, M. Dethlefs (Amt), Manfred Lindemann (Gemeinde), Hans-Rudolf Schröder (Gemeinde), Wilfried Rohde (Gemeinde).

Der Mängelbericht vom 28.06.13 liegt vor. Alle aufgezeigten Mängel (Sand auffüllen Rutsche, Seil entfernen und Sitzbänke auf der Wippe erneuern) wurden ordnungsgemäß beseitigt.

Eine Erledigungsmeldung an das Amt Kirchspielslandgemeinden Eider, Herrn Dethlefs, wurde per E. Mail am 18.07.2013 abgegeben.

TOP 4. Situation Feuerwehrverband

Schalkholz ist derzeit noch einziges Mitglied im Feuerwehrverband. Die aus der Auseinandersetzung bestehenden Forderungen an die Gemeinde sind derzeit beim Amt als Forderung durch das Amt verauslagt. Es besteht Einmütigkeit, dass die Gemeinde gemeinsam mit dem Amt bzw. dem neuen Amtsausschuss für diese Situation eine tragbare Lösung finden müssen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem LtD. Verwaltungsbeamten und dem Amtsausschuss eine tragbare Lösung zu erarbeiten und dann die erforderlichen Modalitäten mit dem Finanz – und Bauausschuss abzustimmen.

TOP 5. Beteiligung Bürgerwindpark

Der Flyer für die Beteiligung am Bürgerwindpark liegt noch nicht vor. Laut Aussage der Kommunalaufsicht ist eine Beteiligung der Gemeinde in Höhe bis zu 20.000 € möglich.

Da noch keine Aussagen hinsichtlich der Rendite und der Risikomodaliäten vorliegen, wird die Entscheidung über eine Beteiligung in die nächste Ausschuss- bzw. Gemeindevertretersitzung verwiesen.

TOP 6. Beteiligung Stromautobahn /TenneT)

Die Fa. TenneT hat die Modalitäten einer Bürgerbeteiligung an der 380 KV Trasse Brunsbüttel – Niebüll bekanntgegeben. Die Gemeinden können sich mit jeweils 10.000 € beteiligen. Auf Grund der Haushaltslage würde eine Beteiligung der Gemeinde kreditfinanziert werden müssen. Eine Beteiligung wurde von beiden Ausschüssen abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine Beteiligung an der TenneT abzulehnen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 7. Änderung der Hauptsatzung

Die Gemeinde Schalkholz hat eine Hauptsatzung vom 21.08.2003 mit Nachtrag vom 10.09.2008.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Hauptsatzung in folgenden Punkten zu ändern:

- § 5 Wortlaut Amtes Kirchspielslandgemeinde Tellingstedt in Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
- § 6 Abs. 2 Wortlaut nicht öffentlich in öffentlich
- § 7 Wortlaut beruft einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohnerinnen usw. in: Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister kann einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einberufen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Vorbereitung konstituierende Sitzung des Amtsausschusses

Am 24. Juli 2013 findet die informelle Zusammenkunft des Amtsausschusses für die am 05. August 2013 stattfindende konstituierende Sitzung des neuen Amtsausschusses statt.

Die Gemeindevertretung gibt dem Bürgermeister folgende Handlungsempfehlung: Unterstützung eines geeigneten Kandidaten für den Amtsvorsteher möglichst aus der Region und Teilnahme des Bürgermeisters im Ausschussbereich Finanzen/Hauptausschuss.

TOP 9. Festlegung Termine mit Feuerwehr, KSSV, Spielkreis, Förderverein

Es soll jeweils ein Gespräch mit Mitgliedern des Feuerwehrvorstandes und des KSSV / Förderverein vereinbart werden. Bei den Gesprächen sollen jeweils 2 – 3 Personen der Gemeindevertretung teilnehmen. Eine Abstimmung der Teilnehmer erfolgt bei Terminierung.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Termine zu vereinbaren.

TOP 10. Weiterführung Seniorenkreis

Der Seniorenkreis wurde einmal durch den ehemaligen Bürgermeister Möller eingeführt und wurde in den letzten 10 Jahren durch den Bürgermeister Grap geführt.

Die Seniorengruppe ist kein eingetragener Verein. Die Gemeinde zahlt einen jährlichen Zuschuss an den Seniorenkreis, der auf das Konto fließt. Das Konto wird als Inhaberkonto auf den Namen von Erwin Grap geführt und der ehemalige Gemeindevertreter Torsten Hinrichs hat neben E. Grap eine Bankvollmacht für dieses Konto. Bei den Veranstaltungen wird von jedem Teilnehmer eine Teilnahmegebühr erhoben. Damit wird ein Teil der laufenden Kosten gedeckt. Einmal jährlich erfolgt eine Kassenprüfung durch ein Mitglied des Seniorenkreises. Das Ergebnis wird dem Seniorenkreis mitgeteilt. Es tauchte die Frage auf, ob die Kasse durch die Gemeindevertretung geprüft werden muss. Dieses wurde verneint, da es keine haushalterische Gemeindevorrichtung ist. Gemeindevertreter Erwin Grap wurde nunmehr gefragt, ob er mit seiner Frau den Seniorenkreis weiterführen möchte. Eine Grundvoraussetzung wäre allerdings der freie Zugang zu allen erforderlichen Räumen. Dieses wurde durch Bürgermeister Lindemann zugesagt. E. Grap wird die Angelegenheit nochmals mit seiner Ehefrau besprechen. Die Gemeindevertretung erhält dann die Entscheidung.

Einmütigkeit besteht zwischen beiden Ausschüssen, dass der Seniorenkreis weitergeführt wird. Es bleibt die Entscheidung der Familie Grap abzuwarten.

TOP 11. Straßenangelegenheiten (Schredderauffüllung Krim)

1. In der Krim wurden die Straßenschäden mit Teerschredder durch den Gemeindegärtner aufgefüllt.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Wegeunterhaltungsverband eine Kosten-/Nutzenaufstellung für die letzten 10 Jahre zu erstellen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

3. Es fand eine Straßenbegehung der Hauptstraße mit dem Wasserbeschaffungsverband und dem Straßenbauamt statt. Eine Erneuerung des Straßenbelages wird es in den nächsten Jahren aus Kostengründen nicht geben. Die Schäden an ca. 6 Gullydeckeln werden durch den WBV beseitigt. Die erforderlichen Reparaturen an den Teerumfassungen werden ebenfalls durch den WBV geprüft und ggfs. bei Bedarf repariert.
4. Die Kleinschäden am Spielplatz der Schule wurden durch den Gemeindearbeiter repariert.
5. Die Straßenbeleuchtung wird zurzeit von 22:30 bis 0:30 Uhr eingeschaltet.
6. Das Abflussrohr am Buswartehäuschen Dörpshuus muss aus Eisenrohr hergestellt werden. Wilfried Rohde wird gebeten, der Gemeindevertretung für diese Maßnahme ein Angebot zu übersenden.
7. Die Abluftkuppel über dem Schießstand ist defekt. Hier könnte ein Holzdeckel bzw. eine Acrylplatte Abhilfe schaffen. Wilfried Rohde wird ebenfalls gebeten, der Gemeindevertretung für diese Maßnahme ein Angebot zu übersenden.
8. Die Teerumfassung unterhalb des Schießstandes müsste neu verklebt werden. Wilfried Rohde wird gebeten, der Gemeindevertretung ein Angebot zu übersenden.
9. Am Wendeplatz Reller und den Rabatten am Buswendeplatz ist der Bewuchs sehr aufwendig zu unterhalten.
Vorschlag: Entfernung des Bewuchses und Auslage mit Folie und Abdeckung mit Feldsteinen. Der Bauausschuss soll sich des Themas annehmen und eine Empfehlung für die nächste Ausschuss- bzw. Gemeindevertreterversammlung aussprechen.
10. In der Turnhalle ist wieder ein Fensterprofil zerstört. Die Ursache ist nicht bekannt. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet.
Für die Reparatur liegen zwei Angebote vor:
 - Fa. Harder Glasbau 936,86 €
 - Fa. Glasbau Jensen 681,54 €

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Auftrag an die Fa. Jensen zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

11. Es lag eine Beschwerde über Tannenbewuchs im Nordfeld vor. Der Bürgermeister hat die Gelegenheit im gegenseitigen Einvernehmen geklärt.
12. Die Parkinsongruppe wünscht eine Besichtigung des Dörpshuus.

Die Zustimmung hierzu erfolgt einstimmig.

13. Es steht noch immer das Thema Solarzellen auf dem Dach des Dörpshuus mit Dacherneuerung an. Das Thema wurde an den Bauausschuss verwiesen. Es sollte kurzfristig ein Termin mit der Fa. Gerd Schrum vereinbart werden, um die Möglichkeiten der Realisierung auszuloten.

TOP 12. Verkehrsbeschränkungen innerhalb des Ortes

Der Bürgermeister spricht das Thema Verkehrsberuhigung innerhalb der Ortschaft an. Wünsche auf Verkehrsberuhigung kommen aus dem Neubaugebiet Reller, Holtenborg und Liethweg.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Beruhigung sind nach Auffassung der Ausschussmitglieder gegeben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Umfrage unter den Anwohnern durchzuführen und dann das Ergebnis auf der nächsten Sitzung vorzustellen. Danach sollen die technischen und finanziellen Erfordernisse geprüft werden. Erst nach einem Beschluss der Gemeindevertretung würden dann die erforderlichen Genehmigungen eingeholt werden.

TOP 13. Vorbereitung Volkstrauertag

Der Volkstrauertag findet in diesem Jahr am Sonntag, den 17. November 2013 statt.

Die Gemeinde ist in diesem Jahr mit der Verlesung der Traueransprache dran.

Die Musik (Frau Ketelsen aus Tellingstedt) wurde bereits durch Herrn Grap bestellt.

Die Kränze bestellt jede Vereinigung (3) selbst. Von der Gemeinde wird wieder ein Kranz durch den Bürgermeister bestellt. Beginn der Aufstellung unter Federführung der Feuerwehr Schalkholz ist um 10:00 Uhr. Mit dem Schützenhof ist Kontakt über die Öffnung der Gaststätte aufzunehmen.

TOP 14. Feuerwehrbeschaffungskartell

Die Problematik des Feuerwehrbeschaffungskartells wurde durch Christina Will nochmals dargestellt. Für die Feuerwehr Schalkholz ergeben sich keine rechtlichen Handhabungen aus den kartellrechtlichen beanstandeten Vorgängen.

TOP 15. Bürgerbrief

Der Bürgermeister stellt nochmals den Sinn und die Möglichkeiten einer kostengünstigen und aktuellen Information der Bürger mit einem Bürgerbrief dar. Die Kosten belaufen sich lediglich auf ca. 15,00 € Verteilerkosten. Der Brief soll jeweils bei aktuellen Anlässen und Bedarf verteilt werden. Der Bürgerbrief Nr. 2 wird vorgestellt.

Dabei wird ein kleiner Empfang des Bürgermeisters auf dem Holtenborg abgesprochen. Der Termin ist der 27. Juli 2013 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Beteiligung der Gemeindevertreter/-innen ist freiwillig. Kosten entstehen der Gemeinde nicht.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, einen Bürgerbrief einzuführen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 16. Bürgerinformation Reinigungssatzung

Die Gemeinde Schalkholz hat eine Reinigungssatzung. Zur Umsetzung schlägt der Bürgermeister vor, bei einem Rundgang durch den Ort diejenigen Bürger anzusprechen, oder durch einen Zettelaufwurf auf evtl. Defizite hinsichtlich der Reinigung aufmerksam zu machen. Den Inhalt des Schreibens soll der Bürgermeister mit Christina Will abstimmen. Über die Resonanz soll auf der nächsten Sitzung berichtet werden.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Reinigungssatzung wie oben beschrieben durchzusetzen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 17. Eingaben und Anfragen

1. Die Kündigungsfrist für die EON Aktien wird auf den 31.12.2014 verlegt.
Derzeit besteht keine akute Erforderlichkeit zur Kündigung. Der Kreditvertrag bleibt von der Veränderung unberührt. Es soll die vsf. in nächster Zeit vorliegende Anschlussmöglichkeit abgewartet werden.
2. Die Kfw fordert vor Genehmigung eines Kredites für die bereits vorgenommene Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED eine Ingenieursbestätigung, die von dem begleitenden Ingenieurbüro in der Form nicht gegeben werden kann. Hier soll mit dem Amt nochmals ein Gespräch mit der Kfw geführt werden. Sollte hier keine einvernehmliche Lösung gefunden werden, wären die Konditionen auf dem freien Markt abzuklären bzw. die Aufhebung des Gemeindevertreterbeschlusses auf Finanzierung des Kapitals zu beschließen. Dann müsste diese Summe über einen Nachtragshaushalt erneut geplant werden. Der Finanzausschuss wird diese Angelegenheit überwachen und ggfs. für die nächste Gemeindevertreter Sitzung einen Beschlussvorschlag erarbeiten.
3. Am 31.08.2013 findet eine Jubiläumsveranstaltung des Kindergartens Tellingstedt statt. (Teilnehmer: Bürgermeister)
4. Der Bürgermeister stellt den ersten Entwurf für einen Anbau der Kapelle des Friedhofes Tellingstedt vor. Den beteiligten Gemeinden wurde ein erster Entwurf vorgestellt. Hinsichtlich der Kosten kann nur eine überschlägige Schätzung von ca. 80 qm zu je 1.800 € gemacht werden. Vorschlag war, bei Realisierung eine Kostenaufteilung der Gemeinden gemäß Finanzkraft vorzunehmen. Über die ETS kann evtl. ein Zuschuss für diese Maßnahme erzielt werden. Für die weiteren Verhandlungen wird einmütig festgestellt, dass nach Abzug der Zuschüsse die Gemeinde Tellingstedt aus Haus-

haltungsmitteln für überörtliche Maßnahmen einen Vorabanteil zur Verfügung stellen sollte und den verbleibenden Bedarf nach Finanzkraft bezuschusst werden könnte.

5. Die Ergebnisse des ZENSUS 2011 liegen nunmehr vor. Für Schalkholz ergibt sich eine Einwohnerzahl von 597 Personen mit Stichtag 09. Mai 2011. (Keine weiteren Auswirkungen und Maßnahmen erforderlich.)

(Will)	(Rohde)	(Kleis)
Vorsitzende Finanzausschuss	Vorsitzender Bauausschuss	Protokollführerin